

In Deutschland entscheiden sich immer mehr Menschen dafür, Bankgeschäfte vom eigenen PC aus abzuwickeln. Wir möchten Ihnen im Folgenden das Online-Banking kurz darstellen.

## I. Welche Vorteile haben Sie?

Sie können Ihre Geldgeschäfte erledigen, wann immer Sie wollen. Sie haben direkten und bequemen Zugriff auf Ihr Konto von zu Hause aus. Online-Banking ermöglicht Ihnen Umsatz-Abfragen von z. B. Giro-, Spar- und Darlehenskonto und individuelle Auswertungen Ihrer Kontobewegungen. Sie können Überweisungsaufträge erteilen, Daueraufträge einrichten, verändern oder auch löschen. Zusätzlich honorieren viele Banken das Online-Konto mit ermäßigten Kontoführungsgebühren, bieten Verzinsungen oder Kreditkarten ohne Jahresgebühr.

### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Sie haben bequemen Zugriff von zu Hause aus.
- Sie sind unabhängig von den Öffnungszeiten der Bank.
- Sie haben Vergünstigungen.

## II. Welche Verfahren stehen Ihnen zu Verfügung?

In der Regel können Sie zwischen verschiedenen Verfahren des Online-Bankings wählen. Hier die zwei gängigsten:

### 1. PIN-TAN-Verfahren

Bei diesem Verfahren können Sie von Ihrem Computer mit Internetzugang auf Ihr Konto zugreifen. Für den Zugang zu Ihrem Konto müssen Sie Ihre Kontonummer (oder auch ein Passwort) und einen PIN (**p**ersönliche **I**dentifikations-**N**ummer) eingeben. Zusätzlich ist für jedes Bankgeschäft die Bestätigung mit einer **T**ransaktionsnummer (TAN) erforderlich.

### 2. HBCI-Verfahren

Das aufwändigere HBCI-Verfahren (Homebanking Computer Interface) funktioniert ähnlich wie das Bankgeschäft am Geldautomaten, allerdings nur von dem Computer aus, der mit Kartenlesegerät und entsprechender Software ausgestattet ist. Chipkarte und Kartenlesegerät müssen in der Regel bei der Bank gekauft werden.

Diese Verfahren gelten als ausreichend sicher, wenn Sie einige Regeln beachten.


### III. Welche allgemeinen Sicherheitshinweise sollten Sie berücksichtigen?

- Gehen Sie nur mit einer aktuellen und sicher eingerichteten Eingangssoftware (Internet-Browser) ins Internet.
- Aktualisieren Sie (Updates) Ihr Betriebssystem und den Internet-Browser regelmäßig (Infos z. B. bei [Microsoft Update](#)).
- Erhöhen Sie die Sicherheit durch Programme, die bekannte Computerviren, aufspüren, blockieren und gegebenenfalls beseitigen (Anti-Viren-Programme).
- Überprüfen Sie den Datenverkehr zwischen dem eigenen Computer und dem Internet durch den Einsatz eines Kontrollprogramms (Firewall).
- Ignorieren Sie Werbe-Mails (Spam). Löschen Sie sie ungeöffnet.
- Öffnen Sie keine E-Mails und besonders keine Anhänge, die Sie nicht erwarten.
- Halten Sie sich mit Angaben persönlicher Daten zurück.

Weitere Informationen zur Sicherheit Ihres PCs stehen auf der "Bürgerseite" des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik: <http://www.bsi-fuer-buerger.de/> .

Im **Online-Jahr 50plus - Internet verbindet** finden bundesweit themenbezogene [Internet-Basiskurse](#) statt, so auch zum Thema Sicherheit im Internet (Weitere Informationen unter der kostenlosen Rufnummer: **0800 330 21 22** (aus dem Festnetz von T-Com)).

### IV. Was müssen Sie besonders beim Online-Banking beachten?

- Verwenden Sie keine Links aus einer Ihnen zugesandten E-Mail, um die Internetseite Ihrer Bank zu öffnen. Hier spricht man von Phishing-Mails.
- Geben Sie die Internetadresse Ihrer Bank möglichst immer nur von Hand ein. Prüfen Sie die Echtheit der Bank-Website und achten Sie auf das Sicherheitszertifikat in der Fußzeile (Schlosssymbol ).
- Sorgen Sie dafür, dass nur Sie allein Kenntnis von Ihrem Passwort, Persönlicher Identifikationsnummer (PIN) und den Transaktionsnummern (TAN) haben.
- Bewahren Sie Passwort, Geheimnummer, PIN und TANs immer getrennt voneinander auf und speichern Sie diese niemals auf Ihrem Computer.
- Ändern Sie Ihr Passwort und Ihre PIN gelegentlich. Wählen Sie ein komplexes Kennwort z. B. eine Kombination aus Zahlen und Buchstaben. (Keine reine Ziffernfolge wie 12345 oder persönliche Daten, wie z.B. Geburtsdaten, Telefonnummern oder Namen, sinnvolle Wörter)
- Teilen Sie **niemandem** am Telefon oder per E-Mail PIN, TAN und Passwort mit. Auch nicht, wenn sich dieser als Mitarbeiter Ihrer Bank ausgibt.
- Wenn Sie mit dem HBCI-Verfahren (siehe oben) arbeiten, entfernen Sie die Chipkarte bzw. Diskette nach dem Online-Banking aus dem Lesegerät. Verwahren Sie diese so sicher wie Bargeld.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Abbuchungen von Ihrem Konto. Mögliche Schäden lassen sich durch ein Buchungslimit beschränken.

- Seien Sie sich grundsätzlich bewusst, dass ein fremder Rechner deutlich höhere Sicherheitsrisiken birgt. Tätigen Sie deshalb möglichst keine Bankgeschäfte an öffentlich zugänglichen Computern.
- Benachrichtigen Sie bei Verdacht auf einen unbefugten Zugriff auf Ihr Konto sofort Ihre Bank und lassen Sie Ihr Konto sperren. (Tipp: Sofern sich Ihre Bank dem bundesweit kostenfreien Sperr-Notruf angeschlossen hat, nutzen Sie dafür „116 116“, <http://sperr-ev.de/>).
- Schließen Sie Ihre Sitzung beim Internetbanking immer über „Abmelden“.

Einige Banken ermöglichen den Besuchern Ihrer Website einen kostenfreien Computer-Check. Dieser prüft, ob Ihr Computer den Sicherheitsansprüchen zum Online-Banking genügt, er erkennt Sicherheitsprobleme auf dem PC und hilft bei der Behebung der gefundenen Fehler. Verlassen Sie sich aber nicht auf einen (einmaligen) Computer-Check. Er entlastet Sie nicht auf Dauer von den oben beschriebenen Sicherheitsregeln.

Wenn Sie noch weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an uns oder direkt an Ihre Bank wenden. Hier haben Sie häufig die Möglichkeit Schulungen zum Thema Online-Banking zu besuchen. Im **Online-Jahr 50plus – Internet verbindet** finden bundesweite themenbezogene [Internet-Basiskurse](#) statt, so auch zum Thema Online-Banking (Weitere Informationen unter der kostenlosen Rufnummer: **0800 330 21 22** (aus dem Festnetz von T-Com)).



Möchten Sie sich unverbindlich mit dem Online-Banking vertraut machen? Auf ihren Online-Banking-Internetseiten bietet die **Deutsche Postbank** dazu die Möglichkeit mit einem [Demokonto](#), das von allen genutzt werden kann. Die **Deutsche Postbank** ist Themenpartnerin im **Online-Jahr 50plus – Internet verbindet** für „Finanzen“.

### Ihre Ansprechpartnerinnen:

Bettina Kloppig, Stefanie Chowaniec

BAGSO Service Gesellschaft

Wahlfelder Mühle 2/5

53639 Königswinter

Tel.: 0 22 44 - 92 56 92

Fax: 0 22 44 - 92 56 99

E-Mail: [kontakt@bagso-service.de](mailto:kontakt@bagso-service.de)

[www.bagso.de](http://www.bagso.de)